



# ZEICHENERKLÄRUNG

## 1. Art der baulichen Nutzung

§ 9(1)1 BBauG



Private Grünflächen - Dauerkleingärten

§ 9(1)15 BBauG

## 2. Maß der baulichen Nutzung

§ 9(1)1 BBauG

GR *max. Grundfläche in m<sup>2</sup>*

§ 16 BauNVO

I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

§ 16 BauNVO

## 3. Baugrenzen

§ 9(1)2 BBauG

 Baugrenze

§ 23 BauNVO

## 4. Verkehrsflächen

§ 9(1)11 BBauG

 Straßenverkehrsfläche

 Straßenbegrenzungslinie

## 5. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

 Bäume zu erhalten

§ 9(1)25bBBauG

 Knick zu erhalten

§ 9(1)25bBBauG

## 6. Sonstige Planzeichen



Kinderspielplatz

§ 9(1)4 BBauG



Flächen für Stellplätze

§ 9(1)4 BBauG



mit Gehrecht zu belastende Flächen  
*für den Kleingartenverein und die Allogemeinheit*

§ 9(1)21 BBauG



Grenze des Geltungsbereichs

§ 9(7) BBauG

## DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



vorhandene Gebäude und Gartenlauben



Flurstücksgrenzen, Flurstücksbezeichnungen



Parzellengrenze, Parzellennummerierung



künftig fortfallende Gebäude

# VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 10.04.1984.....Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den Ahrensburger Stormarner Tagesblatt am 01.10.1985.....erfolgt.

Ammersbek, den 20. Jan. 1987



*[Signature]*  
Bürgermeister

2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a Abs. 2 BBauG 1976/1979 ist am 09.10.1985.....durchgeführt worden.

Ammersbek, den 20. Jan. 1987



*[Signature]*  
Bürgermeister

3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 08.05.1985.....zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Ammersbek, den 20. Jan. 1987



*[Signature]*  
Bürgermeister

4. Die Gemeindevertretung hat am 25.02.1986.....den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Ammersbek, den 20. Jan. 1987



*[Signature]*  
Bürgermeister

5. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 05.06.1986.....bis zum 07.07.1986.....während der gesamten Werk- und Sonntage öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 20.05.1986.....im Stormarner Tagesblatt ortsüblich bekanntgemacht worden.

Ammersbek, den 20. Jan. 1987



*[Signature]*  
Bürgermeister

6. Der katastermäßige Bestand am 1. Aug. 1986.....sowie die geometrischen Festlegungen der neuen Stadtbauplanung werden als richtig bescheinigt.

~~Bad Oldesloe, den~~ 19. Dez. 1986  
~~Ahrensburg, den~~



*[Signature]*  
Dipl.-Ing. Jürgen Grob  
Leiter des Katasteramtes  
Dipl.-Ing. V. Teetzmann  
öffentl. best. Verm.-Ingenieur

7. Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen am 26.01.1987.....entschieden. Das Ergebnis ist mit Schreiben vom 20.01.1987.....mitgeteilt worden.

Ammersbek, den 20. Jan. 1987



*[Signature]*  
Bürgermeister

8. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 26.01.1987.....von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 26.01.1987.....gebilligt.

Ammersbek, den 20. Jan. 1987



*[Signature]*  
Bürgermeister

9. Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Stormarn vom 23.04.1987.....Az. 61.12-67.090(5).....mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

Ammersbek, den 29.03.1988



*[Signature]*  
Bürgermeister

10. Die Auflagen wurden durch sätzungsänderndem Beschluß der Gemeindevertretung vom 16.06.1987.....erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Stormarn vom 24.12.1987.....Az. 61.12-67.090(5).....festätigt.

Ammersbek, den 29.03.1988



*[Signature]*  
Bürgermeister

11. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgesetzt.

Ammersbek, den 29.03.1988



*[Signature]*  
Bürgermeister

12. Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden jedermann eingesehen werden kann, sind am 19.01.1988.....im Stormarner Tagesblatt und am 19.01.1988.....in der Ahrensburger Zeitung ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155a Abs. 4 BBauG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44c BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 20.01.1988.....rechtsverbindlich geworden.

Ammersbek, den 29.03.1988



*[Signature]*  
Bürgermeister